



Liebe Schulgemeinschaft,

wir freuen uns, dass Schulträger und Schulaufsicht in den letzten Monaten grünes Licht gegeben haben für zwei Entwicklungen, die unsere Schule in den nächsten Jahren nachhaltig prägen und verändern werden.

Sie haben sicher davon gehört, dass ab dem kommenden Schuljahr die Abendrealschule Köln in der Dagobertstraße als selbständige Schule (Weiterbildungskolleg) aufgelöst und zeitgleich als Bildungsgang an unsere Schule überführt wird. Unsere Schule wird daher zukünftig das Weiterbildungskolleg Köln mit den Bildungsgängen Abendgymnasium und Abendrealschule sein. Das bedeutet, dass wir neben dem Teilstandort Bergheim einen weiteren Standort (in der Dagobertstraße) haben werden.

Der Bildungsgang Abendrealschule wird an diesem Standort bestehen bleiben, die Lehrerinnen und Lehrer werden zu unserem System gehören, Sekretärin und Hausmeister bleiben natürlich ebenfalls.

Gleichwohl wird dieser Zusammenschluss etliche Änderungen und auch Aufgaben zur Folge haben; wir werden eine gemeinsame Statistik erstellen müssen, einen gemeinsamen Finanzplan aufstellen, eine gemeinsame Unterrichtsverteilung entwickeln müssen, und es wird sicher noch weitere Aufgaben geben, die wir jetzt noch nicht absehen können.

Daneben - und das ist die zweite Entwicklung - hat die Stadt Köln uns in der vorletzten Woche die Zusage gegeben, unser Interim nach dem Auszug des Hansa-Gymnasiums im Sommer für einige Jahre im Köln - Kolleg in Deutz zu ermöglichen. Wir sind vor allem deswegen froh, weil die Nutzung unseres bisherigen Gebäudes ab dem Sommer nicht mehr möglich sein wird und bis vor kurzem noch keine Variante für uns durch die Stadt

garantiert werden konnte. - In dieser Übergangszeit am Köln - Kolleg wird dann unser Gebäude saniert bis zu unserem Wiedereinzug.

Natürlich bringt das für uns alle ebenfalls einige Veränderungen und Aufgaben mit sich. Neben den künftig geänderten Wegen zur Schule (für manche wird es näher, für manche weiter) muss vor allem in den nächsten Monaten der Umzug vorbereitet werden. Wir werden entscheiden, was wir mitnehmen und was entsorgt werden kann. Und wir werden mit dem Köln - Kolleg gemeinsam planen, welche Räume wir für Unterricht und Verwaltung benutzen können.

Und auch hier werden sicherlich viele Fragen auftauchen, deren Beantwortung wir jetzt noch nicht ermöglichen können. Daher werden wir in diesem Semester kontinuierlich weitere Informationen geben - analog und digital, an alle Beteiligten und über die Klassen- und Stufenleitungen, mündlich und schriftlich und online. Ich bitte Sie alle, diese Informationen dann sorgfältig zur Kenntnis zu nehmen und umzusetzen.

Dabei ist die Schule auf die Mitarbeit aller Beteiligten angewiesen; wir werden in allen regelmäßigen Konferenzen die Planungen fortsetzen, und wir hoffen auf eine starke Mitarbeit der SV, wofür wir auch eigene Termine einplanen werden. Für die diversen Aufgaben wird es in den nächsten Monaten eigene Ansprechpartner geben, bei offenen Fragen wenden Sie sich daher bitte an die noch zu nennenden Ansprechpartner, an die Klassen- und Stufenleitungen bzw an die Schulverwaltung und -leitung.

Wir freuen uns vor allem deswegen, weil beide Entwicklungen ein starkes Zeichen sind für den Erhalt unserer Schule, vor allem angesichts der auf niedrigem Niveau stagnierenden Studierendenzahlen.

Lieben Gruß

Stefan Koch
(Schulleiter)